

(Schmirlgelscheiben) die Vorschriften der Arbeitsschutzbestimmung 192 — Metallverarbeitungs-
maschinen —.

§ 12

Die zu bearbeitenden Werkstücke müssen eine sichere Auflage haben. Für die Bearbeitung von längeren oder breiteren Werkstücken sind Tischverlängerungen, Rollböcke oder andere Hilfsmittel bereitzustellen.

§ 13

Späne und Abfälle sind von den Maschinen so abzuleiten oder abzufangen, daß niemand belästigt oder verletzt werden kann.

§ 14

Das Entfernen von Abfällen oder Splintern von der laufenden Maschine mit der Hand ist nicht gestattet.

§ 15

Reinigungsöffnungen in Rohrleitungen der Späneabsaugung dürfen sich nicht in greifbarer Nähe vom Werkzeug befinden.

§ 16

(1) Tischlerleimöfen mit geschlossener Wasserpflanze müssen mit einem Standrohr nach dem vom Deutschen Normenausschuß herausgegebenen Normblatt DIN 4750 versehen sein.

(2) Wird der Dampf außerhalb des Tischlerleimofens noch zu anderen Zwecken benutzt, muß der Ofen den Vorschriften für Niederdruckdampfkessel entsprechen.

§ 17

Für die in Biegemaschinen verwendeten Ketten gelten die Güte- und Behandlungsvorschriften des vom Deutschen Normenausschuß herausgegebenen Normblattes DIN 685. Die in Biegemaschinen verwendeten Drahtseile sind laufend zu überwachen; sie sind auszuwechseln, wenn auf einer Seillänge von 30fachem Seildurchmesser 10% der Einzeldrähte gebrochen oder wenn Drahtbruchnester vorhanden sind.

§ 18

(1) Dämpfgrubenanlagen sollen dem allgemeinen Werksverkehr nicht zugänglich sein.

(2) Vor dem Einsetzen und Herausheben der Stämme ist das Wasser aus den Dämpfgruben bis zur Sohle abzulassen.

§ 19

Diese Arbeitsschutzbestimmung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 30. Oktober 1952

Ministerium für Arbeit

I. V.: M a l t e r
Staatssekretär

Hinweis auf Veröffentlichungen

im Ministerialblatt der Deutschen Demokratischen Republik

Die Ausgabe Nr. 46 vom 29. Oktober 1952 enthält:	Seite
Richtlinien vom 20. Oktober 1952 über die Behandlung von Anträgen auf Benennung und Namensverleihung.....	169
Bekanntmachung vom 23. Oktober 1952 über die erste Auslosung von 8 Millionen DM der 4 ^o igen Schuldverschreibungen der Deutschen Investitionsbank von 1949 Serie II über 200 Millionen DM.....	170
Die Ausgabe Nr. 47 vom 14. November 1952 enthält:	
Bekanntmachung vom 6. November 1952 des Beschlusses über die Festlegung einheitlicher Konferenz- und Sprechtag bei den Organen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und bei den örtlichen Organen der Staatsgewalt.....	171
Statut vom 24. Oktober 1952 des volkseigenen Betriebes „Deutsches Kontor für Seefrachten“.....	172
Anordnung vom 27. Oktober 1952 zur Änderung und Ergänzung der Eisenbahn-Verkehrsordnung.....	173
Änderung vom 1. November 1952 der Anordnung zur Durchführung von Kreiskontrollbesprechungen.....	176
Anordnung vom 4. November 1952 über die Bildung zentralgeleiteter Wasserwirtschaftsbetriebe.....	176
Statut vom 6. November 1952 der volkseigenen Handelsunternehmen „Deutscher Innen- und Außenhandel“.....	177